G D C G
Fühl mich dem Himmel so nah und bin doch ganz auf der Erde da,
C G C D
mehr als je, mehr als je zuvor, mit all meiner Liebe.
G D C G
Die Sterne in der Nacht, öffnen mein Herz so, dass es lacht,
C G C D G
fühl mich dem Himmel so nah und bin doch ganz auf der Erde da.
C G C D G
(fühl mich dem Himmel so nah und bin doch ganz auf der Erde da.)
(Wahlweise entweder als instrumental spielen oder in der Wiederholung der Akkorde den Text dazu singen)

Fühl mich dem Himmel so nah und bin doch ganz auf der Erde da,
mehr als je, mehr als je zuvor, mit all meiner Liebe.
Die Mondin, die am Himmel steht, sie segnet meinen Weg,
fühl mich dem Himmel so nah und bin doch ganz auf der Erde da.
fühl mich dem Himmel so nah und bin doch ganz auf der Erde da.

Fühl mich dem Himmel so nah und bin doch ganz auf der Erde da,
mehr als je, mehr als je zuvor, mit all meiner Liebe.
Die Sonne strahlt mit ihrem Schein, mitten in mein Herz hinein,
fühl mich dem Himmel so nah und bin doch ganz auf der Erde da.
fühl mich dem Himmel so nah und bin doch ganz auf der Erde da.